

Bekannte Talente setzen sich durch

Leichtathletik: Beim Mittelstreckentag der SV Brackwede gibt es wieder große Teilnehmerfelder. Und die Stimmung in der Seidensticker Halle ist wie in jedem Jahr hervorragend

VON CLAUDIUS WERNER KREFT

■ **Bielefeld.** Der SVB-Mittelstreckentag, mit dem erneut die Volksbank-Schülercupserie eröffnet wurde, behielt seine Markenzeichen: Begeisterte Stimmung in der Seidensticker Halle, lebhafter Applaus von der Tribüne und packende Positionskämpfe in den 800-Meter-Rennen. Hohe Teilnehmerzahlen zwangen die Brackweder Organisatoren, für jüngere Jahrgangsklassen mehrere Läufe anzusetzen und Zeitplanverzögerungen in Kauf zu nehmen.

Vereinstrainer konnten nur wenige „Neuentdeckungen“ machen: An der Spitze großer Felder agierten überwiegend Talente, die schon im Vorjahr erfolgreich waren und sich jetzt in der nächsthöheren Klasse durchsetzten. Zu ihnen zählte auch der schnellste Läufer des Tages: Miguel Pogatzki Lopez (SVB, Jahrgang 2000) kam nach 2:09,71 Min. locker ins Ziel. „Für mich war es nur ein Vorbereitungslauf auf die westdeutschen Hallenmeisterschaften Ende Januar in Leverkusen“, erklärte er.

»Meine wichtigeren sportlichen Ziele liegen im Triathlon«

In der M15 wurde Neilan Kempmann (2:18,87 Min.) seiner Favoritenrolle gerecht. TSVE-Vereinskollege Felix Tiekemeier, der hier vor zwölf Monaten seine bisherige Bestzeit (2:24,4) erzielt hatte, steigerte sich auf 2:20,20 Min. und dominierte die M14 eindeutig. „Eigentlich wollte ich heute unter 2:20 bleiben“ verriet der 13-Jährige, „aber meine wichtigeren sportliche Ziele liegen ja im Triathlon.“

Der M13-Sieg wurde im indirekten Duell entschieden. Tom Li bewies als Zeitlaufsieger mit 2:32,68 Min., dass



Vom Start weg hohes Tempo: Diesen M13-Zeitlauf beim SVB-Mittelstreckentag gewann Lasse Timmerhans (Nummer 538) vor Lasse Jorma Blome (Nummer 558).

FOTO: KREFT

er nicht nur schnell sprinten kann. In einem anderen Lauf benötigte Lasse Timmerhans (2:33,08) nur vier Zehntelsekunden mehr und wurde Gesamtzweiter vor Lasse Jorma Blome (2:33,52).

Die weibliche Tagesbestzeit lief das vielseitige BTG-Talent Verena Braun (W15, 2:35,36 Min.). In der W13 wiederholte Lara Haubrock (2:43,2) fast genau ihr Ergebnis vom Vorjahr, musste sich aber einem mit 2:26,2 Min. herausragenden Gast aus Braunschweig geschlagen geben.

W12-Siegerin Leonie Cremer verbesserte sich auf 2:42,7 Min. und sorgte zusammen mit Ylva Pieper (2:44,5) und Rieke Barkhausen (2:45,1) für ein gutes Niveau in dieser Klasse.

800 M SCHÜLERCUP

Männliche Klassen, U 18: 1. Miguel Pogatzki Lopez (Brackweder RS, 1.M16) 2:09,71 Min., 2. Florian Borchert (Marienschule, 2.M16) 2:18,68, 3. Evangelos Effraimoglou (Griechisches G., M17) 2:20,33.

M15: 1. Neilan Kempmann

(TSVE) 2:18,87 Min., 2. Jos Gößling (Laborschule) 2:21,73, 3. Elias Denzel Lantada (Ratsg.) 2:21,79, 4. Felix Grotemeier (G. am Waldhof) 2:27,73, 5. Robin Schmitz (Laborschule) 2:28,92. – M14: 1. Felix Tiekemeier (Ratsg.) 2:20,20, 2. Pablo Schünemann (FvB) 2:37,79.

M13: 1. Tom Li (Cecilieng.) 2:32,68 Min., 2. Lasse Timmerhans (Brackweder G.) 2:33,08, 3. Lasse Jorma Blome (FvB) 2:33,52, 4. Janne Lungen 2:34,98, 6. Gerrit Lungen (beide Cecilien-G.) 2:36,44, 7.

Louis Priesmeier (Max-Planck-G.) 2:37,70. – M12: 1. Jenning Färber (G. am Waldhof) 2:46,2, 2. Jon Krause (Luisenschule) 2:46,4, 3. Simon Vierrath (Gertr.-Bäumer-Schule) 2:47,2, 4. Finn Sielemann (Helmholtz-G.) 2:47,3. M11: 1. Tom Wachtel (Georg-Müller-GS) 2:46,6 Min., 2. Josha Rose (Helmholtz-G.) 2:48,2, 3. Henri Grotemeier (G. am Waldhof) 2:48,7, 4. Levin Bollweg (Brackweder G.) 2:50,3. – M10: 1. Laurin Krüger (GS Ummeln) 2:58,5, 2. Theo Tsoukas (Diesterwegschule) 2:58,6, 3. Lucas Gockel (Fröbelschule) 2:59,3.

M9: 1. Tim Bärenwaldt (Bahnhofschule) 2:50,1 Min., 2. Ben Niegisch 2:57,9, 3. Nils Constantin Nickel (beide Diesterwegschule) 3:04,2. – M8: 1. Onur Yazman (Frölenberg-schule) 3:11,1 Min., 2. Till Heienbrok (GS Babenhausen) 3:11,9, 3. Lorenz Gördes (Bahnhofschule) 3:13,9.

Weibliche Klassen, W15: 1. Verena Braun (BTG) 2:35,36 Min., 2. Carolin Röthemeier (Helmholtz-G.) 2:42,91. – W14: 1. Ann-Christin Ströning (G. am Waldhof) 2:43,53 Min., 2. Isabella Czerny (Laborschule) 2:50,26.

W13: 2. Lara Haubrock (Marienschule) 2:43,2 Min., 3. Antonia Vitt (FvB) 2:48,8. – W12: 1. Leonie Cremer (Brackweder G.) 2:42,7, 2. Ylva Pieper (H.-Ehrenberg-Schule) 2:44,5, 3. Rieke Barkhausen (Ratsg.) 2:45,1. W11: 2. Nele Trümper (FvB) 3:04,5 Min., 3. Marlen Knospe (Brackweder G.) 3:07,9. – W10: 1. Sienna Iorio (Diesterwegschule) 3:12,1, 2. Charlotte Schneider (Frölenberg-schule) 3:13,1.

W9: 1. Emily Schilling 3:18,4 Min., 2. Lilli Bentlage (beide Diesterwegschule) 3:19,0. – W8: 1. Greta Spengler (Frölenberg-schule) 3:15,6, 2. Ida Haubrock (Plafschule) 3:25,0.

Abkürzungen: G. = Gymnasium. RS = Realschule. GS = Grundschule. FvB = Fr.-v.-Bodelschwing-Schulen.